

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-264 N

2-komponentige Beschichtung auf EP-Basis



PRODUKTBECHREIBUNG

2-komponentiges, farbiges, vielseitiges Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Fließ-, Einstreubeläge, Beschichtungen, Estriche und Sika® DecoWall Solid.

ANWENDUNG

Sikafloor®-264 N soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Glattes Beschichtungssystem für Beton- und Zementstriche mit normalem bis mittelschwerem Verschleiss, z. B. Reinräume, Lager- und Montagehallen, Wartungswerkstätten, Garagen, Laderampen
- Deckschicht für rutschfeste Einstreubeläge, wie mehrstöckige und unterirdische Parkdecks, Wartungshangars sowie für Nassprozessbereiche, z. B. Getränke- und Lebensmittelindustrie
- Auch für Wandbeschichtungen geeignet

VORTEILE

- Nahtlos und hygienisch
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Wasserdicht
- Glänzende Oberfläche
- Rutschhemmende Oberfläche möglich
- Mit Sand gefüllt als Fließbelag anwendbar
- Leicht zu reinigen

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Partikelemission gemäss ISO 14644-1; CSM-Qualifikationsbescheinigung, Klasse 3 - Prüfbericht Nr. SI 1709-952
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgangsverhalten gemäss ISO 14644-8; CSM-Qualifikationsbescheinigung, Klasse 6.5 - Prüfbericht Nr. SI 1709-952
- Ghent University, Gent (BE): Prüfung des Brandverhaltens für Sikafloor® MultiDur ES-14 N und Sikafloor® MultiDur ES-26 N gemäss EN 13501-1, Klasse B₁-s1 - Prüfbericht Nr. 20-0383-02 und Nr. 20-0383-05
- Institut für Lacke und Farben Magdeburg GmbH, Magdeburg (DE): Prüfung der Dekontaminierbarkeit gemäss DIN 25415:2012 (ISO 8690:1988), sehr gute Dekontaminierbarkeit - Prüfbericht Nr. 170280
- SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein (DE): Konformitätsbescheinigung für indirekten Lebensmittelkontakt - Prüfbericht Nr. 3419034-01

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Fertigmischungen		
	Komp. A:	7.9 kg	23.7 kg
	Komp. B:	2.1 kg	6.3 kg
	Komp. A + B:	10.0 kg	30.0 kg
	Fässer		
	Komp. A:	220 kg	
	Komp. B:	59 kg, 177 kg	
	Komp. A + B:	1 Fass Komp. A (220 kg) + 1 Fass Komp. B (59 kg) = 279 kg 3 Fässer Komp. A (220 kg) + 1 Fass Komp. B (177 kg) = 837 kg	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.		
Aussehen/Farbtone	Komp. A Harz:	Farbig, flüssig	
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig	
	Standardfarbtöne:	RAL 7032, 7035	
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage	
	Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen!		
	Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.		
Dichte	Komp. A:	~ 1.64 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.00 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 1.40 kg/l (+23 °C)	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 % "Total solid" gemäss Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V. (Bundesverband für Bauchemie).		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore D Härte	~ 76	(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	~ 25 mg	(7 Tage, +23 °C) (CS 10/1000/1000)	(DIN 53109 Taber Abraser Test)
Druckfestigkeit	Harz (verfüllt mit 1:0.9 Quarzsand F34) ~ 53 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Harz (verfüllt mit 1:0.9 Quarzsand F34) ~ 20 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Bruchdehnung	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(ISO 4624)

Thermische Beständigkeit

<u>Belastung¹</u>	<u>Trockene Hitze</u>
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze¹: bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).

1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur für Einstreubeläge mit 3 - 4 mm Schichtdicke.

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Dünnbeschichtung, ca. 0.5 mm: Sikafloor® MultiDur ES-14 N

<u>Beschichtung</u>	<u>Produkt</u>	<u>Verbrauch</u>
Grundierung:	Sikafloor®-160 ¹	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Basisschicht:	Sikafloor®-264 N	1 - 2 * 0.25 - 0.30 kg/m ²

Strukturbeschichtung, ca. 0.5 mm: Sikafloor® MultiDur ET-19

<u>Beschichtung</u>	<u>Produkt</u>	<u>Verbrauch</u>
Grundierung:	Sikafloor®-160 ¹	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Basisschicht:	Sikafloor®-264 N + 1 - 2 % Sika® Stellmittel T	1 - 2 * 0.50 - 0.80 kg/m ²

Fließbelag, ca. 1.0 mm: Sikafloor® MultiDur ES-26 N

<u>Beschichtung</u>	<u>Produkt</u>	<u>Verbrauch</u>
Grundierung:	Sikafloor®-160 ¹	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 N + 0.4 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	1.60 kg/m ² 1.15 kg/m ² Bindemittel + 0.45 kg/m ² Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm

Fließbelag, ca. 1.5 - 3.0 mm: Sikafloor® MultiDur ES-26 N

<u>Beschichtung</u>	<u>Produkt</u>	<u>Verbrauch</u>
Grundierung:	Sikafloor®-160 ¹	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 N + 0.7 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	~ 1.70 kg/m ² Mischung pro mm Schichtdicke aus 1.00 kg/m ² Bindemittel + 0.70 kg/m ² Quarzsand

Einstreubelag, ca. 4.0 mm: Sikafloor® MultiDur EB-24 N

<u>Beschichtung</u>	<u>Produkt</u>	<u>Verbrauch</u>
Grundierung:	Sikafloor®-160 ¹	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 N + 0.7 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	2.00 kg/m ² 1.40 kg/m ²
Abstreuerung:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm im Überschuss	4.00 - 6.00 kg/m ²
Versiegelung:	Sikafloor®-264 N	1 - 2 * 0.60 - 0.80 kg/m ²

Produktdatenblatt

Sikafloor®-264 N

April 2023, Version 10.01
020811020020000157

Mörtelbelag, ca. 8.0 mm

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Haftbrücke:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-160 1. + 2 Gew.-% Sika® Stellmit- tel T + 0.21 Gew.-Teil Quarz- mehl	0.90 kg/m ²
Estrich:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 N + ~ 7.0 Gew.-Teile Sandmi- schung ² .	~ 17.00 kg/m ² Mischung aus 2.00 kg/m ² Bindemit- tel + 15.00 kg/m ² Sandmi- schung

Wandbeschichtung, ca. 1.5 mm: Sika® DecoWall Solid

Aufbau siehe Verarbeitungsrichtlinie Sika® DecoWall Systeme.

- Alternativ kann Sikafloor®-150, Sikafloor®-151 oder Sikafloor®-701 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.
Einstreubeläge, Dünn- & Strukturbeschichtung: Bei leichter Beanspruchung und normal saugendem Untergrund ist keine Grundierung notwendig.
- In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

Bei tieferen Temperaturen, niedrigeren Schichtdicken oder Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Anteil Quarzsand zu reduzieren.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	79 : 21 (Gew.-Teile)
Verbrauch	Dünnbeschichtung:	0.25 - 0.30 kg/m ²
	Fliessbelag:	0.90 - 1.20 kg/m ² /mm
Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.		
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
	Empfohlene Werte bei ästhetischen Anforderungen Min. +15 °C, max. +30 °C	
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %	

Taupunkt

Keine Kondensation!

Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation oder Ausblühungen auf der Beschichtung zu verringern.

Hinweis: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Ausblühens.

Untergrundtemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C

Empfohlene Werte bei ästhetischen Anforderungen

Min. +15 °C, max. +30 °C

Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit

Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.

Wird Sikafloor®-264 N direkt auf den Untergrund appliziert:
≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (Testmethode: Sika® Tramex Messgerät, CM-Messung oder Oven-Dry-Methode)

Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	~ 50 Minuten
+20 °C	~ 25 Minuten
+30 °C	~ 15 Minuten

Aushärtezeit

Überarbeitung von Sikafloor®-264 N

Temperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	30 Stunden	3 Tage
+20 °C	24 Stunden	2 Tage
+30 °C	16 Stunden	1 Tag

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
+10 °C	~ 72 Stunden	~ 6 Tage	~ 10 Tage
+20 °C	~ 24 Stunden	~ 4 Tage	~ 7 Tage
+30 °C	~ 18 Stunden	~ 2 Tage	~ 5 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-264 N nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Eine übermässig abgestreute Grundierung (> 1 - 2 kg/m²) kann zu erhöhter Porenbildung in der Versiegelung führen.

Frisch applizierter Sikafloor®-264 N muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und Komp. B derselben Chargen-Nummer verwenden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Dünn-/Strukturbeschichtungen

Unebene Flächen sowie Einschlüsse von Schmutz können mit einer dünnen Versiegelung nicht überdeckt werden. Daher Untergrund sowie angrenzende Flächen vorher gründlich vorbereiten und reinigen.

In Bereichen mit geringer Beanspruchung und normal saugenden Betonuntergründen kann für die Dünn- oder Strukturbeschichtung auf eine Grundierung verzichtet werden.

Wandbeschichtung Sika® DecoWall Solid

Untergrundanforderungen, Systemaufbau und Applikation sind in der Verarbeitungsrichtlinie Sika® DecoWall Systeme beschrieben.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlerstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Beschichtungen

Vor dem Mischen Komp. A kurz aufmischen. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Fließbelag

Vor dem Mischen Teil A mechanisch aufrühren. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff (Quarzsand und falls erforderlich Sika® Stellmittel T) dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Mischwerkzeuge

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

Zur Herstellung eines Fließbelags ist ein doppelarmiger Korbrührer zu verwenden.

APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt von > 4 Gewichts-% kann Sikafloor® EpoCem® als temporäres Feuchtigkeitsbarrieresystem verwendet werden.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Ausgleichen

Raue Oberflächen müssen vorgängig mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor® Grundierharz ausgeglichen werden. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Dünnbeschichtung

Sikafloor®-264 N kann mit einem kurzflorigen Roller kreuzweise aufgetragen werden.

Fließbelag

Sikafloor®-264 N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Einstreubelag

Sikafloor®-264 N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

Kopfversiegelung

Gleichmässig mit einem Hartgummischieber oder glatter Traufel verteilen und mit einem kurzflorigen Roller im Kreuzgang nachrollen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-264 N beschichtenden Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden. Reinigungskonzepte für Sikafloor®-264 N werden durch die Sika Schweiz AG zur Verfügung gestellt.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikafloor®-264 N
April 2023, Version 10.01
020811020020000157

Sikafloor-264N-de-CH-(04-2023)-10-1.pdf